

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. XIV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

212  
 Brüder drey tausent/ denn  
 bis auff die zeit hielten ihr  
 noch vil an der haufe Saul.  
 Der kinder Ephraim/ zweinsig  
 tausent vñnd acht hundert/  
 redliche/ Helden/ vñ be-  
 zählte Männer im haufe  
 ihrer Väter. Des halbe stams  
 Manasse abgehen tausent/  
 die mit namen genennet  
 wurden/ daß sie kämen vñnd  
 madten David zum Könige.  
 Der Kinder Isasbar / die  
 verständig warē/ vñ riethē  
 wē zu jeder zeit Israel thun  
 solt / zwen hundert Haupt-  
 leute/ vñ alle ihre Brüder  
 folgēt irem wort. Von Ge-  
 bulo/ die ins Heer zogē zum  
 streit / gerüst mit allerley  
 Waffe zum streit / fünfzig  
 tausent/ sich in die ordnung  
 zu schiden einträchtiglich.  
 Von Naphthali / tausent / 4  
 Hauptleut/ vñ mit inen die  
 Schild vñnd Speiß fürten/  
 sieben vñnd dreissig tausent.  
 Von Dan zum streit gerüst / 5  
 acht vñnd zwainsig tausent/  
 sechs hundert. Von Asser die 6  
 ins Heer zogen/ gerüst zum  
 streit/ vierzig tausent. Von 7  
 zensend dem Jordan / von  
 den Rubenitern/ Gaditern  
 vñnd halben stamm Manasse/  
 mit allerley Waffen zum  
 streit/ hundert vñ zwainsig  
 tausent. Alle diese Kriegs- 8  
 leute/ den Zeug zu ordnen/  
 kamen von ganzem hersen  
 gen Hebron / David König  
 zu machē über ganz Israel.  
 Auch war alles ander Israel  
 eines hersens/ daß man David  
 zum Könige machet. Vñ 9  
 waren daselbs bey David  
 drey taze / asen vñnd trun-  
 slen/ Den ire Brüder hatten

40 für sie zu bereitt. Auch wol-  
 che die nehesten vmb sie ma-  
 che / bis hin an Isasbar/  
 Sebulon/ vñ Naphthali/ die  
 brachten Brodt auf Eselen/  
 Kamelen / Mühlern vñnd  
 Kindern / zu essen/ Mehl/  
 Zeigen/ Kofin/ Wein/ Oel/  
 Kinder/ Schwafe die mēge/  
 denn es war eine freud in  
 Israel.

CAP. XIV. David erhebt die  
 bundsladen; Vñ kommt  
 vmb.

1 Vñnd David hielt einen  
 Rath mit den Haupte-  
 leuten über tausent vñnd  
 über hundert / vñnd mit allen  
 2 Fürsten. Vñnd sprach zu der  
 ganzē Gemeine Israel/ Ge-  
 fällt es euch / vñnd ist es von  
 dem Herrn vnserm Gott/  
 laßt vns allenthalben auß-  
 schiden zu den andern vo-  
 fern Brüdern/ in alle landt  
 Israel/ vñnd mit inen die  
 Priester vñnd Leviten in den  
 Stätten / da sie Vorstettē  
 haben / daß sie zu vns vere-  
 3 sammlet werden. Vñnd laßt  
 vns die Lade vnserer Göt-  
 te zu vns wider holen / denn  
 bey den zeiten Saul fragte  
 4 wir nicht nach ir. Da sprach  
 die ganze Gemeine: Man  
 solt also thun / denn solch  
 5 gestel allem volck wol. Also  
 versammlet David das gan-  
 ze Israel / von Sibor E-  
 gypti an/ bis man tomt gen  
 Hemath / die Lade Gottes  
 zu holen von Kiriath Jear-  
 6 im. Vñnd David zog hin-  
 auß mit ganzem Israel zu  
 Kiriath Jearim/ welche ligt  
 in Juda / daß er von dane-  
 nen herauff bracht die Lade  
 Gottes

Gottes des Herrn / der auff den Cherubim sitzt / da der Name angeruffen wirdt. Vnd sie lieffen die Lade Gottes auff ein neuen Wagen führen auß dem haufe Abinadab / Wa aber vnd sein Bruder trieben den Wag. David aber vnd das ganze Israel spieleten für Gott her / auß ganzer macedon / mit Liedern / mit Harpfen / mit Psalter / mit Pauken / mit Umbeln / vnd mit Posaunen. Da sie aber kamen auff den plag Ebidon / redet Wa seine hand auß / die Lade zu halten / vñ die Kinder schreiet befeht auß. Da erzürnet der grimme des Herrn über Wa / vnd schlug ihn / daß er seine hand hatte außgereicht an die Lade / daß er daselbs starb für Gott. Da ward David traurig / daß der HERR ein solches rix that an Wa / vnd hieß die stett Perez Wa / bis auff diesen tag. Vnd David sprach sich für G O L L des tages / vnd sprach: Wie soll ich die Lade G O L L zu mir bringen / Darumb ließ er die Lade Gottes nicht zu sich bringen in die Statt David / sondern lendet sie ins hauß ObedEdom des Githiers. Also kleib die Lade Gottes bey ObedEdom in seinem hauß drey Monden / vnd der Herr segnet das hauß ObedEdom / vnd alles was er hatie.

C A P. XV. David freit wider die Philister.

V N D Hiram der König zu Tyro sandte Werten zu David / vnd Cedernholz / Mauer vnd Zimmerleste / daß sie ihm ein haß baueten. Vñ David merck / daß ihn der Herr zum Könige über Israel bestellet hatte / denn sein Königreich freig auß vmb seines volcks Israel will. Vnd David nam noch mehr Weiber zu Jerusalem / vnd zehet noch mehr Söhne vnd Töchter. Vnd die ihm zu Jerusalem geboren wurden / hießen also: Samua / Sobab / Nathan / Salomo. Nebah / Elisua / Elipalet. Noga / Nepheg / Zaphia. Elisama / Baal / Jada / Elipalet. Vñ da die philister höret / daß David zum Könige gesalbet war über ganz Israel / zogen sie alle herauff David zu suden. Da das David höret / zog er auß gegen sie. Vnd die philister kamen vnd ließen sich nider im grunde Berhaim. David aber fraget Gott / vnd sprach: Soll ich hinauff ziehen wider die philister / vnd wilk du sie in meine hand geben? Der Herr sprach zu mir: Zehd hinauff / ich hab sie in deine hände geben. Vnd da sie hinauff zog gen Baal / pragim / schlug sie David daselbs. Vnd David sprach: G O L L hat meine feind durch meine hand zurettet / wie sich dz wasser trennet / Daher hießen sie die stett Baal pragim. Vnd sie lieff ihre götter daselbs / Da hieß sie David mit feuer verbrennen. Aber die philister machten sich wider dran / vnd thäten sich nider

David / vnd Cedernholz / Mauer vnd Zimmerleste / daß sie ihm ein haß baueten. Vñ David merck / daß ihn der Herr zum Könige über Israel bestellet hatte / denn sein Königreich freig auß vmb seines volcks Israel will. Vnd David nam noch mehr Weiber zu Jerusalem / vnd zehet noch mehr Söhne vnd Töchter. Vnd die ihm zu Jerusalem geboren wurden / hießen also: Samua / Sobab / Nathan / Salomo. Nebah / Elisua / Elipalet. Noga / Nepheg / Zaphia. Elisama / Baal / Jada / Elipalet. Vñ da die philister höret / daß David zum Könige gesalbet war über ganz Israel / zogen sie alle herauff David zu suden. Da das David höret / zog er auß gegen sie. Vnd die philister kamen vnd ließen sich nider im grunde Berhaim. David aber fraget Gott / vnd sprach: Soll ich hinauff ziehen wider die philister / vnd wilk du sie in meine hand geben? Der Herr sprach zu mir: Zehd hinauff / ich hab sie in deine hände geben. Vnd da sie hinauff zog gen Baal / pragim / schlug sie David daselbs. Vnd David sprach: G O L L hat meine feind durch meine hand zurettet / wie sich dz wasser trennet / Daher hießen sie die stett Baal pragim. Vnd sie lieff ihre götter daselbs / Da hieß sie David mit feuer verbrennen. Aber die philister machten sich wider dran / vnd thäten sich nider

in